



2004/05

# VERBRAUCHSAUSGABEN

Sozialstatistische Ergebnisse  
der Konsumerhebung

Herausgegeben von STATISTIK AUSTRIA



Wien 2006

## Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen in der Statistik Austria der Allgemeine Auskunftsdienst unter der Adresse

Guglgasse 13  
1110 Wien  
Tel.: +43 (1) 711 28-7070  
e-mail: [info@statistik.gv.at](mailto:info@statistik.gv.at)  
Fax: +43 (1) 715 68 28

zur Verfügung.

## Herausgeber und Hersteller

STATISTIK AUSTRIA  
Bundesanstalt Statistik Österreich  
1110 Wien  
Guglgasse 13

## Für den Inhalt verantwortlich

Christa Kronsteiner-Mann  
Tel.: +43 (1) 711 28-7026  
e-mail: [christa.kronsteiner-mann@statistik.gv.at](mailto:christa.kronsteiner-mann@statistik.gv.at)  
und  
Mag. Manuela Lenk  
Tel.: +43 (1) 711 28-8283  
e-mail: [manuela.lenk@statistik.gv.at](mailto:manuela.lenk@statistik.gv.at)

## Umschlagfoto

Cäcilia Novak

## Kommissionsverlag

Verlag Österreich GmbH  
1070 Wien  
Kandlgasse 21  
Tel.: +43 (1) 610 77-315  
e-mail: [order@verlagoesterreich.at](mailto:order@verlagoesterreich.at)

ISBN 3-902479-75-2

Personenbezogene Bezeichnungen gelten für beide Geschlechter.

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Statistik Österreich vorbehalten. Die Vervielfältigung und Verbreitung der Daten sowie deren kommerzielle Nutzung ist ohne deren vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet. Weiters ist untersagt, die Daten ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Statistik Österreich ins Internet zu stellen, und zwar auch bei unentgeltlicher Verbreitung. Eine zulässige Weiterverwendung ist jedenfalls nur mit korrekter Quellenangabe „STATISTIK AUSTRIA“ gestattet.

© STATISTIK AUSTRIA

Artikelnummer: 20-1901-05

Verkaufspreis Inland: € 30,00 (inkl. CD-ROM)

**Wien 2006**

# Vorwort

Nach der Veröffentlichung der Hauptergebnisse der Konsumerhebung 2004/05 werden nun die sozialstatistischen Auswertungen präsentiert.

In dieser Publikation wird auf die Konsumgewohnheiten und den Lebensstandard der privaten Haushalte näher eingegangen. Dafür werden sowohl die Haushaltsausgaben als auch die, nach Haushaltsgröße und -zusammensetzung standardisierten, Äquivalenzausgaben nach relevanten sozialstatistischen Kriterien dargestellt. So werden die Verbrauchsausgaben nach wesentlichen Merkmalen der Referenzperson (HauptverdienerIn), wie Alter, Schulbildung oder Stellung im Erwerbsleben, analysiert und es wird die Verteilung der Ausgaben innerhalb unterschiedlicher Haushaltstypen, z.B. Haushalte mit/ohne Kinder/n, männliche bzw. weibliche Singlehaushalte, untersucht. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die Ergebnisse hinsichtlich Einkommens- und Ausgabenstufen. Darüber hinaus werden Auswertungen über die Ausstattung der privaten Haushalte, auch in Zusammenhang mit den Ausgaben, geboten.

Die Konsumerhebung 2004/2005 wurde als repräsentative Stichprobenerhebung von September 2004 bis September 2005 durchgeführt. Jeweils zwei Wochen lang haben 8.400 zufällig ausgewählte Haushalte ihre Verbrauchsausgaben in ein Haushaltsbuch eingetragen und zusätzlich Fragen zu den einzelnen Personen, der Wohnung und der Ausstattung beantwortet. Damit ist diese Erhebung für die Berichterstattung über die Lebensbedingungen und den Lebensstandard der privaten Haushalte sehr wichtig und darüber hinaus als zentrale Quelle für die Gewichtung des Warenkorb des Verbraucherpreisindex unverzichtbar.

Die beigelegte CD-ROM enthält den gesamten Inhalt dieser Publikation im PDF-Format sowie sämtliche Tabellen im EXCEL-Format.



Univ.-Prof. Dr.h.c. Dr. Peter Hackl  
Fachstatistischer Generaldirektor der STATISTIK AUSTRIA

Wien, im Juli 2006

# Inhaltsverzeichnis

<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>13</b>
<b>Summary .....</b>	<b>14</b>
<b>1 Organisation und Methoden.....</b>	<b>17</b>
1.1 Ziele der Erhebung.....	17
1.2 Organisation der Erhebung .....	17
1.3 Erhebungsunterlagen .....	17
Haushaltsbuch .....	17
Frageprogramm.....	17
1.4 Stichprobe und Beteiligung.....	18
1.5 Hochrechnung.....	18
<b>2 Begriffe und Definitionen.....</b>	<b>19</b>
2.1 Verbrauchsausgaben .....	19
Äquivalenzausgaben .....	19
Ausgabennomenklatur.....	20
2.2 Haushalt.....	22
2.3 HauptverdienerIn.....	22
2.4 Kinder .....	22
2.5 Haushaltseinkommen .....	22
<b>3 Ergebnisse .....</b>	<b>23</b>
3.1 Hauptergebnisse .....	23
Ausgabenstufen .....	23
Ausgabenanteile.....	26
3.2 Zeitvergleich.....	27
3.3 Regionalergebnisse.....	28
Bundesländer .....	28
Besiedlungsdichte .....	28
3.4 Demografische Merkmale des/der Hauptverdieners/in .....	29
Geschlecht des/der Hauptverdieners/in .....	29
Alter des/der Hauptverdieners/in .....	29
Staatsbürgerschaft des/der Hauptverdieners/in .....	29
3.5 Schulbildung des/der Hauptverdieners/in .....	30
3.6 Stellung des/der Hauptverdieners/in im Erwerbsleben .....	31
Erwerbstätigenhaushalte .....	32
3.7 Haushaltsgröße und -zusammensetzung .....	33
Haushaltszusammensetzung.....	34

3.8 Einkommen .....	34
3.9 Ausstattung .....	41
Zeitvergleich .....	41

## Übersichten

1 Ausschöpfungsquote .....	18
2 Inhalt der Ausgabenhauptgruppen .....	20
3 Durchschnittliche monatliche Verbrauchsausgaben der privaten Haushalte .....	24
4 Quartilstufen der Ausgaben nach Haushaltsgröße .....	24
5 Quartile der Äquivalenzausgaben .....	25
6 Monatliche Verbrauchsausgaben nach dem Geschlecht des/der Hauptverdieners/in .....	29
7 Durchschnittliches monatliches Haushaltsnettoeinkommen .....	35
8 Niedrige, mittlere, hohe Einkommen .....	40

## Grafiken

1 Monatliche Verbrauchsausgaben der privaten Haushalte .....	23
2 Anteil für Ernährung und Wohnen an den Äquivalenzausgaben .....	25
3 Konsumerhebungen 1999/2000 - 2004/05 - Nominelle Veränderung in % .....	27
4 Monatliche Verbrauchsausgaben privater Haushalte - Bundesländerergebnisse .....	28
5 Monatliche Verbrauchsausgaben nach der höchsten abgeschlossene Schulbildung des/der Hauptverdieners/in .....	30
6 Monatliche Verbrauchsausgaben nach der Haushaltsgröße .....	33
7 Durchschnittliche monatliche Äquivalenzausgaben und -einkommen nach Dezilen des Äquivalenzeinkommens .....	36
8 Anteile der Äquivalenzausgaben nach Dezilen des Äquivalenzeinkommens .....	36
9 Monatliche Ausgaben pro Haushalt für Großanschaffungen .....	37
10 Haushalte mit Großanschaffungen .....	37
11 Erhalt von nicht-laufenden Geldzuwendungen .....	38
12 Durchschnittliche monatliche Äquivalenzausgaben und -einkommen nach Quartilen des Äquivalenzeinkommens und Schulbildung des/der Hauptverdieners/in .....	39
13 Kommunikation .....	41
14 Ausgabenanteile für Ernährung und Wohnen bzw. Freizeit nach der Anzahl der Urlaubsreisen .....	47

## Texttabellen

1 Monatliche Äquivalenzausgaben nach niedrigen, mittleren und hohen Einkommen .....	41
2 Ausstattungsgrad der Haushalte – Zeitvergleich .....	42
3 Ausstattungsgrad der Haushalte - Wohnen .....	43
4 Mobilität der privaten Haushalte .....	45
5 Ausstattungsgrad der Haushalte - Kommunikation, Absicherung .....	46

## Inhaltsverzeichnis des Tabellenteiles

<b>Erläuterungen zu den Tabellen .....</b>	<b>51</b>	
1.01	Monatliche Verbrauchsausgaben der privaten Haushalte .....	53
1.02	Monatliche Haushaltsausgaben nach 50%-Stufen (Median) der Haushaltsausgaben.....	54
1.03	Monatliche Äquivalenzausgaben nach 50%-Stufen (Median) der Äquivalenzausgaben .....	55
1.04	Monatliche Haushaltsausgaben nach Quartilen der Haushaltsausgaben .....	56
1.05	Monatliche Äquivalenzausgaben nach Quartilen der Äquivalenzausgaben .....	57
1.06	Monatliche Haushaltsausgaben nach Dezilen der Haushaltsausgaben .....	58
1.07	Monatliche Äquivalenzausgaben nach Dezilen der Äquivalenzausgaben.....	59
1.08	Monatliche Haushaltsausgaben - Erwerbstätigenhaushalte, Dezile der Haushaltsausgaben .....	60
1.09	Monatliche Äquivalenzausgaben - Erwerbstätigenhaushalte, Dezile der Äquivalenzausgaben.....	61
1.10	Monatliche Haushaltsausgaben - Pensionistenhaushalte, Dezile der Haushaltsausgaben .....	62
1.11	Monatliche Äquivalenzausgaben - Pensionistenhaushalte, Dezile der Äquivalenzausgaben.....	63
1.12	Monatliche Verbrauchsausgaben - Anteil der Ernährungsausgaben in % .....	64
1.13	Monatliche Verbrauchsausgaben - Anteil der Wohnungsausgaben in % .....	65
1.14	Monatliche Verbrauchsausgaben - Anteil der Freizeitausgaben in %.....	66
1.15	Monatliche Verbrauchsausgaben - Haushaltsausgaben im Zeitvergleich .....	67
1.16	Monatliche Verbrauchsausgaben - Äquivalenzausgaben im Zeitvergleich.....	68
1.17	Monatliche Verbrauchsausgaben - Bundesländerergebnisse .....	69
1.18	Monatliche Verbrauchsausgaben nach der Besiedlungsdichte .....	70
2.01	Monatliche Verbrauchsausgaben - Geschlecht des/der Hauptverdieners/in .....	71
2.02	Monatliche Verbrauchsausgaben - Alter des/der Hauptverdieners/in in 15-Jahresgruppen .....	72
2.03	Monatliche Verbrauchsausgaben - Alter des/der Hauptverdieners/in.....	73
2.04	Monatliche Verbrauchsausgaben - Staatsbürgerschaft des/der Hauptverdieners/in .....	74
2.05	Monatliche Verbrauchsausgaben - Höchste abgeschlossene Schulbildung des/der Hauptverdieners/in .....	75
2.06	Monatliche Verbrauchsausgaben - Erwerbstätigenhaushalte, Höchste abgeschlossene Schulbildung des/der Hauptverdieners/in .....	76
2.07	Monatliche Verbrauchsausgaben - Pensionistenhaushalte, Höchste abgeschlossene Schulbildung des/der Hauptverdieners/in .....	77
2.08	Monatliche Äquivalenzausgaben - Höchste abgeschlossene Schulbildung, Alter des/der Hauptverdieners/in .....	78
2.09	Monatliche Verbrauchsausgaben - Höchste abgeschlossene Schulbildung des/der Hauptverdieners/in, Besiedlungsdichte .....	79
2.10	Monatliche Äquivalenzausgaben - Höchste abgeschlossene Schulbildung .....	80

2.11	Monatliche Verbrauchsausgaben - Teilnahme des/der Hauptverdieners/in am Erwerbsleben.....	81
2.12	Monatliche Verbrauchsausgaben - Erwerbstätigenhaushalte, berufliche Stellung (Zusammenfassung) .....	82
2.13	Monatliche Verbrauchsausgaben - Selbständigenhaushalte.....	83
2.14	Monatliche Verbrauchsausgaben - Unselbständigenhaushalte, Qualifikation .....	84
2.15	Monatliche Verbrauchsausgaben - Unselbständigenhaushalte, berufliche Stellung.....	85
2.16	Monatliche Verbrauchsausgaben - Angestelltenhaushalte.....	86
2.17	Monatliche Verbrauchsausgaben - Arbeiterhaushalte.....	87
2.18	Monatliche Verbrauchsausgaben - Haushalte Öffentlich Bediensteter.....	88
2.19	Monatliche Verbrauchsausgaben - Unselbständigenhaushalte, wöchentliche Normalarbeitszeit .....	89
3.01	Monatliche Verbrauchsausgaben - Anzahl der Personen im Haushalt.....	90
3.02	Monatliche Verbrauchsausgaben - Erwerbstätigenhaushalte, Anzahl der Personen im Haushalt.....	91
3.03	Monatliche Verbrauchsausgaben - Anzahl der Kinder im Haushalt.....	92
3.04	Monatliche Verbrauchsausgaben - Haushaltstyp.....	93
3.05	Monatliche Verbrauchsausgaben von Haushalten mit zwei Erwachsenen - Erwerbstätigkeit, Anzahl der Kinder.....	94
3.06	Monatliche Verbrauchsausgaben - Pensionistenhaushalte, Haushaltstyp .....	95
3.07	Monatliche Haushaltsausgaben nach 50%-Stufen der Haushaltseinkommen .....	96
3.08	Monatliche Äquivalenzausgaben nach 50%-Stufen der Äquivalenzeinkommen.....	97
3.09	Monatliche Haushaltsausgaben nach Quartilen der Haushaltseinkommen.....	98
3.10	Monatliche Äquivalenzausgaben nach Quartilen der Äquivalenzeinkommen.....	99
3.11	Monatliche Haushaltsausgaben nach Dezilen der Haushaltseinkommen .....	100
3.12	Monatliche Äquivalenzausgaben nach Dezilen der Äquivalenzeinkommen .....	101
3.13	Monatliche Haushaltsausgaben - Quartile der Haushaltseinkommen, Alter des/der Hauptverdieners/in .....	102
3.14	Monatliche Äquivalenzausgaben - Quartile der Äquivalenzeinkommen, Alter des/der Hauptverdieners/in .....	103
3.15	Monatliche Haushaltsausgaben - Quartile der Haushaltseinkommen, Schulbildung des/der Hauptverdieners/in .....	104
3.16	Monatliche Äquivalenzausgaben - Quartile der Äquivalenzeinkommen, Schulbildung des/der Hauptverdieners/in .....	105
3.17	Monatliche Haushaltsausgaben - Quartile der Haushaltseinkommen, Anzahl der Kinder im Haushalt.....	106
3.18	Monatliche Äquivalenzausgaben - Quartile der Äquivalenzeinkommen, Anzahl der Kinder im Haushalt.....	107
3.19	Monatliche Haushaltsausgaben - Quartile der Haushaltseinkommen, Besiedlungsdichte .....	108
3.20	Monatliche Äquivalenzausgaben - Quartile der Äquivalenzeinkommen, Besiedlungsdichte .....	109

---

3.21	Monatliche Haushaltsausgaben - Erwerbstätigenhaushalte, Dezile der Haushaltseinkommen.....	110
3.22	Monatliche Äquivalenzausgaben - Erwerbstätigenhaushalte, Dezile der Äquivalenzeinkommen.....	111
3.23	Monatliche Haushaltsausgaben - Pensionistenhaushalte, Dezile der Haushaltseinkommen.....	112
3.24	Monatliche Äquivalenzausgaben - Pensionistenhaushalte, Dezile der Äquivalenzeinkommen.....	113
4.01	Monatliche Verbrauchsausgaben - Rechtsverhältnis der Wohnung/des Hauses.....	114
4.02	Monatliche Verbrauchsausgaben - Errichtungsjahr der Wohnung/des Hauses.....	115
4.03	Monatliche Verbrauchsausgaben - Nutzfläche der Wohnung/des Hauses.....	116
4.04	Monatliche Verbrauchsausgaben - Anzahl der Wohnräume.....	117
4.05	Monatliche Verbrauchsausgaben - Art der Heizung.....	118
4.06	Monatliche Verbrauchsausgaben - Anzahl der privaten PKWs im Haushalt.....	119
4.07	Monatliche Verbrauchsausgaben - Kommunikation.....	120
4.08	Monatliche Verbrauchsausgaben - Absicherung.....	121
4.09	Monatliche Verbrauchsausgaben - Anzahl der Urlaubsreisen.....	122



ZUSAMMENFASSUNG



SUMMARY



Die Konsumerhebung erfasst – in 5-jährigen Abständen – die Verbrauchsausgaben und Daten zum Lebensstandard der privaten Haushalte. Sie gibt Aufschluss über die Konsumgewohnheiten der Haushalte in Österreich und informiert über die Lebenssituation unterschiedlicher sozialer Gruppen. Darüber hinaus ist diese Erhebung eine zentrale Quelle für die Gewichtung des Warenkorb des Verbraucherpreisindex.

Die aktuelle Erhebung 2004/05 wurde als repräsentative Stichprobenerhebung von September 2004 bis September 2005 – also ein ganzes Jahr – durchgeführt. Dabei wurden zufällig ausgewählte private Haushalte ersucht, zwei Wochen lang ihre Ausgaben in einem Haushaltsbuch aufzuzeichnen sowie Fragen zu den im Haushalt lebenden Personen, der Wohnung, der Ausstattung der Haushalte und zum Lebensstandard zu beantworten. Die Mitarbeit der Haushalte war freiwillig. Die Bruttostichprobe umfasste ca. 20.000 Adressen; berücksichtigt man die Ausfälle, dann ergibt sich eine Netto-Ausschöpfung von 8.400 Erhebungsunterlagen, dies entspricht einer Rücklaufquote von rund 42%.

Die durchschnittlichen monatlichen Verbrauchsausgaben der privaten Haushalte betragen € 2.540. Standardisiert man die Haushaltsausgaben nach Haushaltsgröße und -zusammensetzung, so ergeben sich durchschnittliche monatliche Äquivalenzausgaben (gewichtete „Pro-Kopf-Ausgaben“) von € 1.630.

Mit mehr als einem Fünftel (22,3%) entfällt der mit Abstand größte Anteil der Gesamtverbrauchsausgaben auf die Gruppe „Wohnen, Energie“. An zweiter Stelle steht die Gruppe „Verkehr“ mit 16,1%, 13% der Verbrauchsausgaben werden für „Ernährung, Alkohol-freie Getränke“ aufgewendet, 12,6% entfallen auf die Gruppe „Freizeit, Sport, Hobby“.

50% der Haushalte in Österreich geben monatlich weniger als € 2.170 pro Haushalt aus, 50% mehr (=Median). Der Median der Äquivalenzausgaben liegt bei rund € 1.410. Das ausgabenschwächste Zehntel der Haushalte wendet monatlich weniger als € 908 pro Haushalt bzw. weniger als € 724 pro Erwachsenen-äquivalent auf, wogegen das ausgabenstärkste Zehntel der Haushalte mehr als rund € 4.460 monatlich pro Haushalt bzw. mehr als rund € 2.740 pro Erwachsenen-äquivalent ausgibt.

Mit zunehmender Anzahl der Personen im Haushalt steigen – erwartungsgemäß – die Haushaltsausgaben und es sinken die Äquivalenzausgaben. Verglichen mit Einpersonenhaushalten geben sehr große Haushalte

pro Erwachsenenäquivalent rund ein Fünftel weniger aus; ist der/die HauptverdienerIn erwerbstätig, so vergrößert sich der Abstand auf -32%.

In den Ergebnissen nach dem Alter des/der Hauptverdieners/in spiegelt sich das Konsumverhalten in den verschiedenen Lebensabschnitten wider. So investieren jüngere Haushalte relativ mehr in Ausgehen und Kommunikation, ältere Haushalte hingegen mehr in Ernährung, Wohnen sowie Gesundheit.

Einen starken Einfluss auf Ausgabenhöhe und -struktur übt die höchste abgeschlossene Schulbildung des/der Hauptverdieners/in aus: so steigen sowohl Haushalts- als auch Äquivalenzausgaben mit zunehmendem Bildungsniveau kontinuierlich an. Akademikerhaushalte haben mehr als drei Viertel höhere Äquivalenzausgaben als Haushalte, in denen der/die HauptverdienerIn max. eine Pflichtschule absolviert hat und sie liegen rund ein Drittel über dem Durchschnitt aller Haushalte. Bei der Ausgabenstruktur ist mit steigender Schulbildung ein deutliches Absinken des Ernährungsanteils feststellbar, dem eine starke Anteilssteigerung der Freizeitausgaben gegenübersteht.

Analog zur Schulbildung steigt die Ausgabenhöhe auch mit der beruflichen Qualifikation signifikant an. So weisen Erwerbstätigenhaushalte, in denen der/die HauptverdienerIn einer hochqualifizierten oder führenden Tätigkeit nachgeht, rund ein Viertel höhere Äquivalenzausgaben auf als der Durchschnitt aller Unselbständigenhaushalte und sogar 50% höhere als Haushalte, in denen der/die HauptverdienerIn eine Hilfstätigkeit ausübt.

Für 3.156.700 Haushalte konnten monatliche Netto-Haushaltseinkommen (1/12 des Jahresnettoeinkommens) errechnet und somit Einkommensstufen gebildet werden. Der Median der Haushaltseinkommen liegt bei etwa € 2.350, jener der Äquivalenzeinkommen bei etwa € 1.560 monatlich. Die einkommensschwächsten 25% der Haushalte verfügen über weniger als € 1.520 pro Haushalt bzw. weniger als € 1.160 pro Erwachsenen-äquivalent. Hingegen steht den einkommensstärksten 25% mehr als € 3.470 Haushaltseinkommen und mehr als € 2.070 Äquivalenzeinkommen zur Verfügung.

Der Anteil der Verbrauchsausgaben verschiebt sich bei Haushalten mit niedrigem Einkommen verstärkt zu den Grundbedürfnissen Ernährung und Wohnen, während einkommensstarke Haushalte relativ mehr für Freizeit oder Verkehr ausgeben.

























































































































































































































